

Autoren lesen für einen guten Zweck

Erlös kommt dem Verein VITA Assistenzhunde zu Gute

Unterschiedlichen Autoren die Möglichkeit zu geben, ihre Werke vorzustellen, damit das Publikum zu unterhalten und noch etwas Gutes zu tun – das ist die Idee der neuen Veranstaltungsreihe „Autoren lesen für einen guten Zweck“. Die Premiere findet am Samstag, 23. September, 19 Uhr, in den Räumen von Michel Weinbar & Café, Römerstraße 6 in Stromberg, statt.

Die Initiatorin der Reihe, Susanne Horn, liest gemeinsam mit Ute Packheiser und Heidi Möhker. Das Publikum darf sich freuen auf einen Auszug aus Packheisers historischem Roman „Puricelli-Dynastie“, eine Kostprobe aus Möhkers Genusskrimi „Zwiebelangst“, und einen Beitrag Horns aus der Anthologie „Brief an Dein jugendliches ICH“.

Der Eintritt ist frei - aber es wird um Spenden für den Verein VITA Assistenzhunde gebeten. Die Tiere werden so ausgebildet, dass ihre menschlichen Partner mit Behinderungen ein eigenständigeres Leben führen können: Die Hunde helfen zum Beispiel beim Ausziehen von Kleidungen, betätigen Lichtschalter, räumen Waschmaschinen aus. Die Ausbildung ist aufwendig und teuer und wird nur durch Spenden finanziert. Die Arbeit des Vereins wird an diesem Abend im Anschluss an die Lesungen vorgestellt.

Da die Räumlichkeiten nur für 45 Gäste ausgelegt sind, ist eine Anmeldung zur Lesung notwendig: Bis Donnerstag, 21. September 2017, bei Ursula Staedler (Telefon 06724 95154, Mail u.staedler@gmx.de) oder Susanne Horn (Telefon 06724/6032500, Mail Susanne.Horn.SH@googlemail.com).

Die Reihe „Autoren lesen für einen guten Zweck“ soll zunächst zweimal im Jahr stattfinden. Unterstützt wird Susanne Horn dabei mit Rat und Tat von Ursula Staedler, die in der Bücherei in Warmsroth ebenfalls Lesungen organisiert.